Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Satellitenkonto Haushaltsproduktion

Beschreibung

Mit dem Satellitenkonto Haushaltsproduktion (SHHP) wird der monetäre Wert der unbezahlten Arbeit zur gesamten Bruttowertschöpfung der Schweiz in Bezug gesetzt. Die Basis für das SHHP bilden die produktiven Leistungen der privaten Haushalte, die nicht über den Markt abgewickelt werden, d. h. der Zeitaufwand für unbezahlte Arbeit von Privatpersonen. Dieser Zeitaufwand wird mittels einer Marktkostenmethode mit einem Arbeitskostenansatz monetär geschätzt, damit er als «fiktiver» Geldfluss mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) verglichen werden kann.

Verfügbar seit:
1997

Veröffentlichte Ergebnisse:
Zeitvolumen und monetäre Bewertung der unbezahlten Arbeit nach Tätigkeitsgruppen und Geschlecht, Haushaltsproduktion, erweitertes Produktionskonto und Anteil der Bruttowertschöpfung der Haushalte an der erweiterten/modifizierten Gesamtwirtschaft

Methodik

Verwendete Methodik
Synthesestatistik, die wichtigsten Quellen des SHHP sind:
- Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, Modul Unbezahlte Arbeit, BFS
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, BFS
- Schweizerische Lohnstrukturerhebung: Strukturelle Arbeitskostenstatistik, BFS
- Schweizerischer Lohnindex, BFS

Verwendete Variablen
- Zeitaufwand für Hausarbeiten am Referenztag (8 Tätigkeiten)
- Zeitaufwand für Familienarbeiten am Referenztag (4 Tätigkeiten)
- Zeitaufwand für institutionalisierte Freiwilligenarbeit in letzten 4 Wochen
- Zeitaufwand für unbezahlte Tätigkeiten für Personen aus anderen Haushalten in letzten 4 Wochen
- Geschätzte Arbeitskosten nach vergleichbaren Berufsgruppen CH-ISCO-19
- Bruttoinlandprodukt nach Marktpreisen, Produktionssteuern und -subventionen, Abschreibungen und Vorleistungen der Haushaltsproduktion

Periodizität der Veröffentlichung
Zwei Jahre nach der Erhebung

Regionalisierungsgrad
Schweiz

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen:
Bildung der Äquivalenzgruppen der Tätigkeiten der unbezahlten Arbeit auf der Basis der aktuellsten Schweizer Berufsnomenklatur (2022: CH-ISCO-19, 2017: ISCO-08, vorher: allgemeine Systematik den Wirtschaftszweigen (NOGA) 2008 kombiniert mit den Tätigkeitsbereichen der Arbeitnehmenden). Die gesamte Zeitreihe ab 1997 wird jeweils neu berechnet.

Methodische Revisionen:
2022: Anpassungen an die Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2022. Die gesamte Reihe ab 1997 wurde neu berechnet.
2008: Ab der Lohnstrukturerhebung 2006 stehen Arbeitskosten nach Tätigkeitsgruppen zur Verfügung und ersetzen die früher verwendeten Brutto-brutto-Lohnansätze (=Bruttoerwerbseinkommen zuzüglich die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen bzw.

	Pensionskassen, vor Abzug der Einkommenssteuer). Die gesamte Zeitreihe ab 1997 wurde neu berechnet.
Gesetzliche Grundlagen	Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992
Organisation	Bundesamt für Statistik (BFS) Auskunft, Sektionen: Arbeit und Erwerbsleben, +41 58 463 64 00, info.arbeit@bfs.admin.ch Löhne und Arbeitsbedingungen, +41 58 463 64 29, lohn@bfs.admin.ch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, +41 58 463 60 87, info.vgr-cn@bfs.admin.ch